

2. Taschengeld

Kopiervorlage 2B_5a

Aufgabe 5a: **Lies und bestimme die Reihenfolge der Textpassagen. Markiere das wie im Beispiel. Vergleiche die Ergebnisse in Partnerarbeit.**

Kindertaschengeld in Deutschland

1	A	Viele Jugendliche können ganz gut damit umgehen, andere haben Probleme. Viele denken, dass sie genug bekommen, andere möchten mehr haben. Mehr was? Taschengeld natürlich!
	B	Eine ganze Menge! Und wofür brauchen sie das Geld? Wofür muss es reichen?
	C	Handyrechnungen kosten monatlich etwa 25 Euro. Viele Eltern bezahlen nur einen Teil davon. Höchstens zehn Euro im Monat, den Rest sollen deutsche Kinder und Jugendliche von ihrem Taschengeld bezahlen.
	D	Das sind etwa 33 Euro im Monat oder 1,10 Euro pro Tag.
	E	Und das ist gut, denn so müssen sie ihr Geld richtig einteilen, wenn sie nicht schon vor Monatsende mit leeren Händen dastehen wollen.
	F	Straßenbahn oder Bus und Kinokarten sind auch kein großes Problem. Aber das Handy ist bei vielen ein Streitthema.
	G	Die meisten Kinder haben angegeben, dass sie ihr Taschengeld hauptsächlich für Süßigkeiten und Zeitschriften ausgeben.
	H	Und wie oft und wann kriegen sie Taschengeld? Meistens regelmäßig am Monatsanfang.
	I	398 Euro im Jahr – so viel Taschengeld bekommen Kinder im Durchschnitt in Deutschland. Das hat jetzt eine Umfrage unter den 6- bis 14-Jährigen ergeben.
	J	Wenn sie also ein Eis oder eine Schokolade kaufen oder ein Magazin lesen wollen, dann müssen sie selbst bezahlen. Schulsachen und Kleider bezahlen fast immer die Eltern.